



# Telemedizin

Vision oder medizinischer Standard  
der Zukunft?

Montag, 13. Oktober 2014 | 18:00 Uhr  
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2014

**DIE DIGITALE  
GESELLSCHAFT**

Die Digitalisierung der Medizin wird das Gesundheitssystem verändern. Telemedizin ist hervorragend geeignet zur qualitativen Verbesserung in der Diagnosetechnik, zur sekundären Prävention und Patienteninformation. Die Potentiale der Telemedizin und erste Erfolge werden bei der gemeinsamen Veranstaltung von Akademienunion und Berlin Partner zur Diskussion gestellt. Da die Telemedizin ein zentrales Zukunftselement für die Technologie- und Medizinwelt ist, soll es an diesem Abend neben wichtigen neuen Informationen zu diesem Thema auch um die Bedürfnisse und Sorgen der Bürger und um innovative Lösungsansätze gehen. Telemedizinische Vernetzung, Rahmenbedingungen wie Datensicherheit und Haftung sowie Perspektiven der Etablierung sind zentrale Themen der Veranstaltung, die in drei Impulsvorträgen, einem World Café und einer Podiumsdiskussion behandelt werden.

Wie realistisch ist das Zukunftsszenario eines Chirurgen, der von einem Ort der Erde gleichzeitig sieben Operationen per Computer und Internet leitet? Operieren künftig Roboter? Verbessert die Übermittlung von medizinischen Daten zu Blutdruck, Insulinwerten oder Cholesterin vom Patienten zum Arzt die Behandlungsmöglichkeiten?

Die Entwicklung zukunftsorientierter und bedarfsgerechter Telemedizin-Anwendungen steckt noch in den Kinderschuhen. Welche Möglichkeiten – aber auch Probleme – können durch den Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien entstehen?

Bei unserer Veranstaltung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung möchten wir dieses hochaktuelle Thema beleuchten und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 13. Oktober in der Berlin-Brandenburgischen Akademie begrüßen zu können.



Prof. Dr. Günter Stock

Präsident der Union der deutschen Akademien der  
Wissenschaften und der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften



Dr. Kai Uwe Bindseil

Geschäftsbereichsleiter Gesundheitswirtschaft  
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

**18:00 Begrüßung**

**Prof. Dr. Günter Stock** Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Dr. Kai Uwe Bindseil** Geschäftsbereichsleiter Gesundheitswirtschaft, Berlin  
Partner für Wirtschaft und Technologie

---

**18:15 Telemedizin: Utopie oder bald Realität? Impulsvortrag**

**Prof. Dr. Friedrich Köhler** Leiter des Zentrums für kardiovaskuläre Telemedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

---

**18:35 Best Practice aus der Klinik Impulsvortrag**

**Prof. Dr. Sven Mutze** Direktor des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie, Unfallkrankenhaus Berlin

---

**18:55 Rahmenbedingungen der Telemedizin Impulsvortrag**

**Prof. Dr. Christian Dierks** Gründungspartner der Rechtsanwälte Dierks + Bohle, Berlin

**Pause**

---

**19:30 Bestandsaufnahme: Was sind die Chancen und Risiken der Telemedizin?**

World Café

---

**20:15 Status quo und Zukunftsvisionen für die Etablierung der Telemedizin: regional, überregional, europäisch**

Podiumsdiskussion mit

**Christian Traupe** Leiter Unternehmensbereich Versorgung - Strategie und Programme AOK Nordost - Die Gesundheitskasse, Potsdam

**Ekkehard Mittelstaedt** Geschäftsführer des Bundesverbands Gesundheits-IT (bvitg e. V.), Berlin

**Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen** Ärztliche Leiterin des Evangelischen Geriatriezentrums, Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Anita Tack** Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

---

**Moderation der Gesamtveranstaltung: Thomas Prinzler** Inforadio (rbb)

---

# Veranstaltungsort

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**  
**Einstein-Saal**  
**Eingang Jägerstraße 22/23**  
**10117 Berlin**

---

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung zur Veranstaltung unbedingt erforderlich ist. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Anmeldungen bitte bis 30. September 2014** mit beiliegender Antwortkarte, per Fax **030 325 98 73 73** oder als E-Mail an **sekretariat@akademienunion-berlin.de**.

---

Eine gemeinsame Veranstaltung der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.akademienunion.de**, **www.berlin-partner.de** und **www.healthcapital.de**.

UNTERSTÜTZT VON



GEFÖRDERT VOM



Die Veranstaltung findet im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft statt und wird vom BMBF gefördert. Die digitale Gesellschaft ist eine Gesellschaft im Umbruch. Digitale Technologien durchdringen unseren Alltag und bieten eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft zeigt auf, wie Wissenschaft und Forschung diese Entwicklung mit neuen Lösungen vorantreiben und widmet sich den Auswirkungen der digitalen Revolution. Weitere Informationen: **www.digital-ist.de**

Eine Anmeldung zur Veranstaltung mit beigefügter Antwortkarte, per Fax: **030 325 98 73 73** oder als E-Mail an **sekretariat@akademienunion-berlin.de** ist erforderlich. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

An der Abendveranstaltung **Telemedizin: Vision oder medizinischer Standard der Zukunft?**

am **13. Oktober 2014**, um 18:00 Uhr im Einstein-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Eingang Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

werde ich teilnehmen

in Begleitung von

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Titel Vorname Name

Institution

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Straße Hausnr.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Titel Vorname Name

Institution

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Straße Hausnr.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Bei Nichterscheinen ist eine Antwort nicht erforderlich.